



I - Sport, Kultur, Touristik

### Vergabe der Kulturfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.11.2016	Entscheidung

#### Beschlussentwurf:

Die Kulturfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln werden wie folgt vergeben:

1.	50jähriges Jubiläum IG Siebenborn	200,00 €
2.	Narrenzunft Neye	600,00 €
3.	KG Baulemann Anno PIEF	200,00 €
4.	Statt-Garde Wipperfürth	100,00 €
5.	Rosenmontagsverein Kreuzberg	150,00 €
6.	Musikverein, Chöre	3.660,00 €
7.	Kulturpunkt	500,00 €
8.	Jugendkunstschule KuBA	2.000,00 €
9.	Schwarzpulvermuseum	500,00 €
10.	Stadtbücherei	2.000,00 €
11.	HGV	2.000,00 €
12.	Förderverein Musikschule	1.500,00 €
13.	Ratsprotokollbücher	2.000,00 €
14.	Partnerschaftskomitee	500,00 €
	<b>Summe</b>	<b>15.910,00 €</b>

#### Finanzielle Auswirkungen:

Nach dem einstimmigen Beschluss des Stadtrates vom 28.09.2016 wurde aus der diesjährigen Gewinnausschüttung der KSK Köln ein Betrag in Höhe von 28.910,00 € global dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur zur Verfügung gestellt.

Wie sich aus der Begründung ergibt, schlägt die Verwaltung vor, einen Betrag in Höhe von 15.910,00 € (55%) für die Kulturförderung zu verwenden.

#### Demografische Auswirkungen:

Keine direkten demografischen Auswirkungen.

## Begründung:

Auch im letzten Jahr konnten Mittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln verteilt werden. Die nachstehende Übersicht zeigt die Verteilung der Mittel aus den Jahren 2013, 2014, 2015 und den Vorschlag für 2016 nebeneinander.

<i>Verteilung</i>	<i>2013</i>	<i>2014</i>	<i>2015</i>	<i>Vorschlag 2016</i>
50 jähriges Jubiläum IG Siebenborn	- €	- €	- €	<b>200 €</b>
Narrenzunft Neye	500 €	500 €	500 €	<b>600 €</b>
Partnerschaftskomitee	500 €	- €	- €	<b>500 €</b>
KG Baulemann Anno PIEF	150 €	150 €	150 €	<b>200 €</b>
Statt-Garde Wipperfürth	- €	- €	- €	<b>100 €</b>
Rosenmontagsverein Kreuzberg	100 €	100 €	100 €	<b>150 €</b>
Filmclub 86	- €	- €	- €	- €
Musikvereine, Chöre	2.160 €	2.160 €	2.160 €	<b>3.660 €</b>
Kulturpunkt	250 €	500 €	500 €	<b>500 €</b>
Jugendkunstschule KUBA	350 €	350 €	7.500 €	<b>2.000 €</b>
Musikprojekt "Die zehn Gebote"	290 €	4.000 €	- €	- €
Kunstprojekt Tangente	500 €	- €	- €	- €
Kath. Kirchenchor St. Anna Thier	500 €	- €	- €	- €
Schwarzpulvermuseum Villa Ohl	200 €	200 €	200 €	<b>500 €</b>
Stadtbücherei	200 €	500 €	500 €	<b>2.000 €</b>
HGV	- €	500 €	500 €	<b>2.000 €</b>
Förderverein Musikschule	375 €	340 €	340 €	<b>1.500 €</b>
Wipp-Kultur Festival 2015	- €	500 €	- €	- €
Kammerorchester Wipperfürth	- €	100 €	- €	- €
Bergische Klänge	- €	- €	890 €	- €
125 Jahre Schützenkapelle Wipperfeld	- €	- €	100 €	- €
Ratsprotokollbücher	- €	- €	- €	<b>2.000 €</b>
<b>Summe</b>	<b>6.075 €</b>	<b>9.900 €</b>	<b>13.440 €</b>	<b>15.910 €</b>

Neben dem im Haushalt verankerten Zuschuss von 3.000 € an den Trägerverein des Schwarzpulvermuseums in der Villa Ohl und der Unterstützung der Narrenzunft Neye mit 555 € sind in der letzten Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur bereits folgende Zuschüsse aus dem städtischen Kulturretat beschlossen und ausgezahlt worden:

Mittel aus dem städtischen Haushalt	2016
1. Filmclub 86	200 €
2. Kulturpunkt Wipperfürth	300 €
3. Heimat- und Geschichtsverein	545 €
4. Kunstbahnhof KuBA	200 €
5. Förderverein der Musikschule	200 €

Folgende Projekte/Maßnahmen bzw. folgendes Engagement schlägt die Verwaltung nunmehr zur Förderung aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln im Bereich Kultur vor:

### 50jähriges Jubiläum IG Siebenborn

Die IG Siebenborn feierte im Mai ihr 50jähriges Jubiläum. Mit dem vorgeschlagenen Betrag wird das Wirken und die Bedeutsamkeit für die IG Siebenborn verdeutlicht.

### Narrenzunft Neye / KG Baulemann „Anno Pief“ / Statt-Garde Wipperfürth und Rosenmontagsverein Kreuzberg

Karneval und Brauchtum soll und muss in Wipperfürth weiterleben. Eine zusätzliche Förderung wie gehabt wird vorgeschlagen.

### Musikvereine, Chöre

Wenn genauso verfahren wird wie in den Vorjahren, ergibt sich folgende Aufteilung:

1.	Kammerorchester Wipperfürth Musikverein	610 €
2.	Wipperfürth	415 €
3.	Dohrgaul	415 €
4.	Thier	415 €
5.	Schützenkapelle Wipperfeld	415 €
6.	Schützenkapelle Kreuzberg	415 €
7.	Tambour-Corps	263 €
8.	Männerchor	178 €
9.	Kammerchor	178 €
10.	MGV Kreuzberg	178 €
11.	Quartettverein Klaswipper	178 €

<b>3.660 €</b>
----------------

### Kulturpunkt

Das monatliche künstlerische Engagement des Kulturpunkt mit der regelmäßigen Ausstellung möchte die Verwaltung wieder mit 500 € würdigen.

### Kunstabnhof KuBa

Mit der vorgeschlagenen Förderung in Höhe von 2.000 € zzgl. der städtischen Förderung in Höhe von 7.500 € und den Zuschuss von 200 € wird der Kunstbahnhof mit 9.700 € gefördert. KuBa verschönert mit Objekten und Malerei unter anderem auch Musikschul- und Schulgebäude und schafft eine Basis für künstlerisches Schaffen in Wipperfürth. Er ist Treffpunkt kultureller Bildung in Wipperfürth.

### Schwarzpulvermuseum

Der städt. Zuschuss von 3.000 € betrifft die Betriebskosten. Die Unterstützung mit weiteren 500 € soll bei der Umsetzung von Wünschen helfen, insbesondere nachdem der Trägerwechsel stattgefunden hat.

### Stadtbücherei

Der Etat der Stadtbücherei wird, als freiwilliger Aufwand, jährlich geschmälert. Hier könnte der vorgeschlagene Beitrag die Anschaffung von aktueller und attraktiver Literatur, die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Anschaffung neuer Möbel zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität weiterhin ermöglichen.

### Heimat- und Geschichtsverein

Zusammen mit der schon geflossenen Förderung erhält der HGV damit einen

Gesamtzuschuss in Höhe von 2.545 €, was angesichts der Leistungen der Mitglieder hinsichtlich des Engagements beim Stadtjubiläum, insbesondere die Ausbildung der Stadtführer sowie Unterstützung bei der Ausstellungsvorbereitung u.a. angemessen scheint.

#### Förderverein Musikschule

Mit dem vorgeschlagenen Zuschuss kann der Förderverein Instrumente anschaffen.

#### Ratsprotokollbücher

Für anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Aufarbeitung des Ratsprotokollbuches von 1656 soll mit dem Zuschuss eine Teilfinanzierung ermöglicht werden.

#### Partnerschaftskomitee

Das Partnerschaftskomitee übernimmt seit 28 Jahren für die Hansestadt Wipperfürth die Pflege der Städtepartnerschaft mit Surgères. Dieses ehrenamtliche Engagement soll mit 500 € anerkannt und gefördert werden.

Weitere Informationen zu den Vorschlägen können ggf. noch mündlich in der Sitzung ausgetauscht werden.